

rand, 3 Exemplare. Trahütten, 1958, am Waldrand, 2 Exemplare. Schöckel, August 1963, im Steinbruch unter dem Gasthof Schöckelbartel, trächtiges Weibchen — Schwanz fehlte, 1 Exemplar. Ruine Schmirnberg (Leutschach), September 1963, 1 Exemplar.

Schlingnatter: *Coronella austriaca* LAUR., Schloßberg (Graz), 1954, auf dem Felsensteig, 1 Exemplar. Tal (Sägewerk), 1955, direkt am Wasser, 1 Exemplar. Mariatrost, 1956, an der Straßenböschung bei der Kirche, 1 Exemplar. Lend-Kai bei der Keplerbrücke, 1957, bei Regen, 1 Exemplar. Schloßberg (Wickenburggasse), September 1957, neugeboren, 2 Exemplare. Bründelteiche (Wetzelsdorf), 1957, direkt am Teichufer, 1 Exemplar. Tal, 1958, vor der steinernen Brücke auf einem Baumstumpf, unmittelbar am Talbach, 1 Exemplar. Stift Rein, 1959, am Waldrand, 1 Exemplar. Schloßberg (Wickenburggasse), September 1963, neugeboren, 1 Exemplar. Hausmannstätten, Juli 1963, am Teichufer, 1 Exemplar. Ruine Twimberg, August 1963, im Schatten liegend, 2 Exemplare. Steinbruch vor Gratkorn, September 1963, neugeboren, 2 Exemplare.

Blindschleiche: *Anguis fragilis* L., Lendkai oberhalb der Keplerbrücke, 1954, 3 Exemplare. Thalersee, 1954, 1 Exemplar. Rosenberg (in der Charlottendorferstraße), 1962, junge Tiere, 2 Exemplare. Klettergarten, 1962, auf der Wiese, 1 Exemplar. Rosenberg, Oktober 1963, in der Rosenbergerstraße, 1 Exemplar. Klettergarten, Juni 1963, 1 Exemplar.

Zauneidechse: *Lacerta agilis* L., Lend-Kai ober der Keplerbrücke, von 1952—57, 20—30 Exemplare jährlich. Mühlgangufer im Volksgarten, 1955, 6 Exemplare. Glashütten, 1959, auf einer feuchten Wiese, 2 Exemplare. Thalerseeufer, 1963, 2 Exemplare. Reinerteich, 1963, am Ufer, 5 Exemplare.

Lacerta agilis var. *erythronotus* FITZINGER: Schanzgraben (Stadtpark-Graz), 1951, 8 Exemplare. Schanzgraben (Stadtpark-Graz), 1952, 3 Exemplare, seit Oktober 1952 ist der Schanzgraben gefüllt, dadurch wurde der Bestand verdrängt oder vernichtet. Keine Funde mehr.

Mauereidechse: *Lacerta muralis* LAUR., Schloßberg Graz. Schanzgraben (Stadtpark-Graz). Ruine Gösting. Riegersburg. Ruine Schmirnberg. Wildoner Berg. Seggau bei Leibnitz. Hier überall stark vertreten.

Bergeidechse: *Lacerta vivipera* JACQ., Koralm-Speik (2.100 m), Juni 1960, waren bei trübem Wetter draußen, 2 Exemplare. Koralm-Weinebene, Juni 1962, 1 Exemplar. Gleinalm-Speik, 1963, 2 Exemplare.

Smaragdeidechse: *Lacerta viridis* LAUR., Klettergarten, Mai 1963, im dichten Gestrüpp des Waldrandes, 2 Exemplare.

Anschrift des Verfassers: Günther HERBST, Grazbachgasse 70, Graz.

AVES

Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiete der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte am Furtnersteich in den Jahren 1962—1964.

Mit der Errichtung der „Pater Blasius HANF-Forschungsstätte am Furtnersteich“ als Außenstelle der Steirischen Landesvogelschutzbehörde durch die Steiermärkische Landesregierung sind besonders günstige Voraussetzungen für die ornithologische Erforschung dieses Gebietes geschaffen worden. So konnten allein im Jahre 1964 419 bemerkenswerte Beobachtungen festgehalten und ver-

kartet werden. Dabei muß allerdings erwähnt werden, daß das Jahr 1964 ein außergewöhnlich gutes Zugjahr am Furtnersteich war, dessen Ergebnis an die besten Beobachtungsjahre zu HANFS Zeiten erinnert. Langjährige Wetterbeobachtungen zeigen nun, daß immer dann mit der Beobachtungsmöglichkeit seltener Durchzügler zu rechnen ist, wenn der Teich schon Ende März eisfrei wird, während der Zugzeit Wetterstürze eintreten, und wenn die Wasseroberfläche erst um den 6. Dezember zufriert. Diese Voraussetzungen traten im vergangenen Jahre ein.

Nachfolgend sind jene Beobachtungen veröffentlicht, die auch für die steirische Avifauna vom Interesse sind. Sie schließen an die Veröffentlichungen im Band 85 und 92 der „Mitteilungen“ an. Alle Daten ohne Ortsangabe beziehen sich auf den Furtnersteich und stammen vom Verfasser, ansonsten ist die Ortsbezeichnung und der Gewährsmann namentlich angeführt.

Prachtttaucher, *Gavia arctica* (L.) 7. und 8. 4. 1964 ein Exemplar im Schlichtkleid, 15. 5. 1964 schon im Brutkleid, 3. 11. 1964 — 9. 11. 1964 ein Stück im Übergangskleid, deutlich war noch die gegitterte Rückenzeichnung kenntlich. 11. 11. — 13. 11. 1964 zwei Exemplare im Schlichtkleid.

Haubentaucher, *Podiceps cristatus* (L.) Kein Brutnachweis mehr für den Berichtszeitraum, doch regelmäßiger Durchzügler u. zw. am 12. 4. — 28. 4. 1962 1 Paar, 29. 4. — 20. 5. 1962 nur mehr ein Männchen. 18. 4. 1963 1 Männchen, 27. 11. 1963 — 6. 12. 1963 2 Haubentaucher in Gesellschaft einer Bergente, die durch dauernde Bewegung auf einer kleinen Fläche des Teiches das Zufrieren verhinderten. 5. 4. 1964 ein Paar, 7. 4. 1964 4 Stück, 8. 4. 1964 3 Stück, 9. — 10. 4. 1964 nur mehr 1 Stück.

Rothalstaucher, *Podiceps griseigena* (BODDAERT) 7. 4. 1964, 20. 6. 1964 voll ausgefärbt. Der Vogel hielt sich trotz Badebetriebes den ganzen Tag fischend am Furtnersteich auf.

Schwarzhalstaucher, *Podiceps nigricollis* (BREHM C. L.) 13. 9. 1963, 5. 4. — 9. 4. 1964 je zwei Stück.

Zwergtaucher, *Podiceps ruficollis* (PALLAS) Im Berichtszeitraum brüteten zwei Paare erfolgreich.

Kormoran, *Phalacrocorax carbo* (L.) 9. 4. 1964 und 4. 11. 1964.

Fischreiher, *Ardea cinerea* (L.) 29 Beobachtungen von durchziehenden und übersommernden Exemplaren.

Rallenreiher, *Ardeola ralloides* Scop. 24. 5. 1962 ein schön ausgefärbtes Stück in den Binsen am Westufer, 16. 6. 1962 1 Exemplar im schüttereren Lärchenwald an der Grenze zwischen Frojach und Teufenbach, 15. 5. 1964 6 Rallenreiher am kleinen Fischzuchtteich südlich des Furtnersteiches, 24. 5. 1964 2 Rallenreiher von TRUMMER und FISCHER, Erlangen, beobachtet.

Nachtreiher, *Nycticorax nycticorax* (L.) 18. 5. — 21. 5. 1964, ein Exemplar hielt sich im lichten Fichtenwald östlich des Furtnersteiches auf. (TRUMMER, FISCHER, Erlangen). Letzte Beobachtung im Gebiete: 6. 4. 1902 von SCHAFFER.

Purpurreiher, *Ardea purpurea* (L.) 6. 5. 1962, 14. 5. 1962 je 1 Stück im Schilfe des Teichufers.

Große Rohrdommel, *Botaurus stellaris* (L.) 4. 4. 1962 an stark verwachsenen toten Armen der Mur in Frojach von Förster REIL, Pux, und Engelbert GÖTTFRIED, St. Georgen b. J., beobachtet.

Weißstorch, *Ciconia ciconia* (L.) Regelmäßiger Durchzügler, 18 Einzelbeobachtungen aus dem Gebiete im angeführten Zeitraum. Auffallend war der Stau des Storchendurchzuges im Jahre 1962, bedingt durch eine Schlechtwetterfront mit Schneefall bis in die Täler herab. So hielten sich am 16. 4. 1962 25—30 Störche auf einer Wiese bei Kraubath auf. Vom 20. — 30. 6. 1962 waren 17 Störche auf den sumpfigen Wiesen von St. Georgen ob Judenburg zu beobachten (Frau ARBESSER, St. Georgen und der Verfasser), während am 29. 6. 1962 noch 10 Störche bei der Teufenbacher Murbrücke gesichtet wurden (Alfred JUDMAIER, Frojach).

Schwarzstorch, *Ciconia nigra* (L.) Dieser sehr seltene Durchzügler konnte am 14. 4. 1964 um 11 Uhr am Waldrand östlich des Furtnersteiches beobachtet werden. HANF verzeichnet den Schwarzstorch innerhalb seiner 50 jährigen Beobachtungstätigkeit nur für den 28. 3. 1866 und 14. 8. 1866, SCHAFFER sah ihn am 9. 8. 1901 und 1. 7. 1902. — In der Lehrmittelsammlung der Volksschule Neumarkt i. St. befindet sich ein präparierter Schwarzstorch, der im Jahre 1937 am Furtnersteich erlegt wurde. Der Schießverurteilte wegen dieses Vergehens bestraft und der Vogel der Schule als Anschauungsmittel zugesprochen.

Schnatterente, *Anas strepera* (L.) 16. 10. 1963 2 Stück in Gesellschaft von Pfeifenten 1. 11. 1964 1 Erpel, 3 Enten.

Pfeifente, *Anas penelope* (L.) 16. 10. 1963 6 Stück.

Spießente, *Anas acuta* (L.) 7. 4. — 14. 4. 1964 1 Paar.

Löffelente, *Anas clypeata* (L.) 13. 4. 1962, 4 Erpel, 2 Enten, 5. 4. bis 16. 4. 1964 2 Paare 6. 5. 1964 1 Erpel.

Bergente, *Aythya marila* (L.) 27. 11. — 6. 12. 1963 ein Exemplar in Gesellschaft von 2 Haubentauchern. 27. 11. 1964 9 Stück, darunter 4 voll ausgefärbte Erpel. Hanfs letzte Beobachtung der Bergente: 1. 11. 1881.

Reiherente, *Aythya fuligula* (L.) Regelmäßiger Durchzügler, 30. 11. 1963 1 Ente, 5. 4. 1964 1 Ente, 18. 11. 1964 17 Stück, darunter 8 voll ausgefärbte Erpel, 18. 11. 1964 1 Stück am Mühlener Badeteich, 27. 11. 1964 9 Stück.

Tafelente, *Aythya ferina* (L.) Regelm. DZ., 12 Beobachtungsdaten.

Schellente, *Bucephala clangula* (L.) Diese Ente ist im Gebiete stets dann zu beobachten, wenn der Teich erst spät zufriert. 23. 2. 1962 an offenen Stellen in der Mur bei Frojach (Johann GALLER) 30. 11. 1963, 7 Stück, 28. und 29. 1. 1964 in der Mur bei Kobenz (Pilgrim FRANCKH), 5. 4. 1964, 19. 11. 1964 3 Schellenten, 28. 11. 1964 1 Schellente.

Mittelsäger, *Mergus serrator* (L.) 15. 1. 1963, 1 Stück an der Mur bei Murau (Oberförster KÖSTNER) 7. und 8. 4. 1964 1 Paar.

Steinadler, *Aquila chrysaetos* (L.) 1962 und 1963 auf einem Baumhorst in der Sölk mit Erfolg gebrütet. 1962 befanden sich 2 Jungadler im Horst, nach einer Nebelperiode lag der schwächere verendet unter dem Horstbaum. 1964 erfolgreiche Brut im Prebergraben.

Fischadler, *Pandion haliaetus* (L.) Regelmäßiger DZ., 9 Frühjahrsbeobachtungen.

Wanderfalke, *Falco peregrinus* (TUNSTALL). 1962 und 1963 Brutvogel an den Felswänden des Puxberges, 1964 nur DZ.

Kranich, *Grus grus* (L.). 14. 4. — 21. 4. 1963 konnten in Oberdorf, Gemeinde Kulm am Zirbitz, auf den Feldern 2 Kraniche beobachtet werden. (Direktor Hans MITTERER, Kulm).

Wasserralle, *Rallus aquaticus* (L.). 28. 9. 1962 und 5. 5. 1963.

Wachtelkönig, *Crex crex* (L.). Leidet im Gebiet sehr unter der Verwendung der Mähmaschinen. 20. 6. 1962 in den Wiesen von Katsch, 23. 6. 1963 in den Wiesen von Frojach, 22. 5. 1964 einen toten Wachtelkönig aus Saurau erhalten.

Bläßhuhn, *Fulica atra* (L.). 3—4 Paare brüten alljährlich mit Erfolg am Furtnersteich, 2—3 Paare auf den Schloßteichen.

Teichhuhn, *Gallinula chlorops* (L.). 1964 brüteten 3 Paare mit Erfolg am Furtnersteich.

Austernfischer, *Haematopus ostralegus* (L.). Am 24. 5. 1962 gelang der Erstnachweis dieser Art für das Beobachtungsgebiet. Bei böigem, regnerischen Wetter hielten sich drei Exemplare in der Uferzone des Furtnersteiches auf. Nach dem Auffliegen zogen sie noch drei Runden über die Wasserfläche und ließen auch ihre Warnrufe ertönen, bis sie in südlicher Richtung verschwanden.

Kiebitz, *Vanellus vanellus* (L.). Die Brutplätze auf den Sumpfwiesen von Adendorf, Gemeinde Mariahof, sind seit 1963 nach der Entwässerung verlassen. Neuer Brutnachweis für 1964 jedoch von den Sumpfwiesen um den Mühlener Badeteich. 30 Beobachtungen von Dz. aus dem Gebiet.

Mornellregenpfeifer, *Eudromias morinellus* (L.) Für 1962, 1963 und 1964 Brutnachweis vom Zirbitzkogel.

Bekassine, *Gallinago gallinago* (L.). 28. 3. 1962 Sumpfwiesen nördlich des Furtnersteiches, 15. 10. 1962 sumpfige Altan der Mur bei Frojach, 6. 5. 1963 Hungerlacke bei der Station Mariahof-St. Lambrecht. 30. 12. 1963 eine tote B. von Mario PLATTNER, Mariahof, eingeliefert. 28. 1. 1964 (Pilgrim FRANCKH) in Kobenz, 29. 3. 1964 Hungerlacke, 24. 8. 1964, 14. 10. 1964 am Teichboden des abgelassenen Furtnersteiches.

Flußuferläufer, *Actitis hypoleucos* (L.). Regelmäßiger DZ. am Furtnersteich und an der Mur, 14 Frühjahrsbeobachtungen.

Bruchwasserläufer, *Tringa glareola* (L.). Regelmäßiger DZ. im Frühjahr und Herbst, 26 Beobachtungen aus dem Gebiet.

Kampfläufer, *Philomachus pugnax* (L.). 10. 5. 1962 10 Stück auf nassen Wiesen nördlich des Furtnersteiches, 14. 5. 1962 2 Stück, 12. 4. 1964 20—25 Hungerlacke, 18. 5. 1964 1 Stück mit einer Schar Bruchwasserläufer am abgelassenen Badeteich von Mühlen.

Rotschenkel, *Tringa totanus* (L.). 11. und 12. 5. 1962, 3. 5. 1963 Hungerlacke, 18. 5. 1963 in den Murauen von Frojach, 7. 4. 1964 Hungerlacke.

Trauerseeschwalbe, *Chlidonias niger* (L.). Regelmäßiger Besucher des Furtnersteiches, 43 Beobachtungen aus dem Berichtszeitraum.

Weißflügelseeschwalbe, *Chlidonias leucopterus* (TEMMINCK). Erscheint meist in Gesellschaft von Trauerseeschwalben. 9. 5. 1964 8—10 gut ausgefärbte Exemplare. 15. — 25. 5. 1964 2 Stück.

Lachmöwe, *Larus ridibundus* (L.). Regelmäßiger Besucher des Furtnersteiches, erscheint manchmal in großen Scharen, so z. B. am 5. 4. 1964 55 Stück, 7. 4. 1964 über 80 Stück. Ansonsten weitere 25 Daten aus dem Berichtszeitraum.

Blauracke, *Coracias garrulus* (L.). Die heißen Frühsommerwochen des Jahres 1964 begünstigten einen Vorstoß der Blauracke ins oberste Murtal. 13. 6.

1964 auf Telegraphendrähten längs der Bundesstraße in Frojach 18. 6. 1964 in der Nähe vom Mooswirt, Gemeinde Ranten (Ing. Friedrich ZECHA), 27. 5. 1964 Schwarzkogel bei Unzmarkt (Ing. Friedrich ZECHA).

Felsenschwalbe, *Ptyonoprogne rupestris* (SCOPOLI). Die Kolonie in den Felswänden des Puxberges hält sich konstant mit 25—30 jährlichen Brutpaaren.

Pirol, *Oriolus oriolus* (L.). 21. 5. 1962, 16. 5. 1964, 21. 5. 1964 (Frau FISCHER, Erlangen) 23. 6. 1964 (Dr. SCHMIDT, Berlin). Am 20. 8. 1964 hielten sich 3 Pirole in den Kronen der Laubbäume des Spitalsparkes von Tamsweg auf. (Frau JUDMAIER, Frojach).

Beutelmeise, *Remiz pendulinus* (L.). 5. 5. 1963 an blühender Ohrweide in Gesellschaft einer Haubenmeise an der Westseite des Furtnersteiches. Erste Frühjahrsbeobachtung.

Mauerläufer, *Tichodroma muraria* (L.). Brutnachweis für 1962 und 1963 von den Felswänden des Puxberges. 27 Einzelbeobachtungen von der gleichen Örtlichkeit.

Nachtigall, *Luscinia megarhynchos* (BREHM). Von Hans LÜTGENS, Hannover, am 23. 5. 1964 im Weidengebüsch des Murufers in Frojach erstmalig seit 16. 6. 1884 wieder bestätigt und auf Tonband aufgenommen.

Blaukehlchen, *Luscinia svecica cyanecula* (L.). 31. 3. 1962 2 Stück im Friedhof von Frojach, 2. 4. 1962 im Ufergebüsch der Mur bei Frojach, 17. 3. 1964 in den Murauen von Frojach, 8. 4. 1964 am Südufer des Furtnersteiches.

Seggenrohrsänger, *Acrocephalus paludicola* (VIELLOT). 14. 9. 1963 in den Binsen des Furtnersteiches, 6. 5. 1964 am Westufer.

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus* (L.). 8. und 9. 12. 1963 ca. 20 Stück in Einach, Bezirk Murau (Helmut TAUCHER).

Zitronenzeisig, *Serinus citrinella* (PALLAS). Am 6. 11. 1963 fiel bei Schlechtwetter ein größerer Schwarm auf den abgeernteten Feldern westlich des Furtnersteiches ein und ließ sich in großer Nähe längere Zeit beobachten. 24. 10. 1964 wieder ein Trupp an der gleichen Stelle. Erstnachweis für das Gebiet.

Literatur:

BAUER K. und ROKITANSKY G. 1951, Verzeichnis der Vögel Österreichs.

HABLE E., 1955, Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Bezirk Murau. Mitt. naturwiss. Ver. Steierm. 85:81.

— 1962, Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen vom Furtnersteich im Bezirk Murau aus dem Jahre 1961, Mitt. naturwiss. Ver. Steierm. 92:30.

PETERSON, 1961, Die Vögel Europas, Hamburg.

Anschrift des Verfassers: Oberschulrat Erich HABLE,
Frojach/Mur, Stmk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [95](#)

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: [Allemeine faunistische Nachrichten aus Steiermark \(XI\). VERTEBRATA AVES. 78-82](#)